

Beschluss: (gegen die Stimmen von FDP-HUT und der BAYERNPARTei)

1. Zur zeitgerechten Durchführung von Umlegungsverfahren, die die Schaffung und Verwirklichung von Baurechten ermöglichen, ist zusätzliches Personal im Kommunalreferat erforderlich.
2. Den Ausführungen zur Unabweisbarkeit und vorläufigen Haushaltsführung im Vortrag unter Ziffer 6 (Finanzielle Abwicklung) wird zugestimmt.
3. Das Kommunalreferat wird beauftragt, gem. Ziffer 4 des Vortrags der Referentin die Einrichtung von sechs Stellen (6,0 VZÄ) und die Aufstockung einer Stelle um 0,5 VZÄ sowie die Stellenbesetzung beim Personal- und Organisationsreferat zu veranlassen.
4. Das Kommunalreferat wird weiterhin beauftragt, die im Hoheitshaushalt in 2019 einmalig erforderlichen Haushaltsmittel i.H.v. 217.320 € bzw. ab 2020 dauerhaft erforderlichen Haushaltsmittel i.H.v. 434.640 € im Rahmen der Nachtragshaushaltsplanung 2019 / Haushaltsplanung 2020 bei der Stadtkämmerei anzumelden. Im Ergebnishaushalt entsteht bei der Besetzung mit Beamtinnen/Beamten zusätzlich zu den Personalauszahlungen ein Aufwand für Pensions- und Beihilferückstellungen in Höhe von 40 % des Jahresmittelbetrages.
5. Das Kommunalreferat wird zudem beauftragt, die mit der Schaffung der Stellen im Hoheitsbereich verbundenen Sachauszahlungsmittel für die Ersteinrichtung der Arbeitsplätze i.H.v. 13.000 € und die für laufende Büroarbeitsplatzkosten ab 2019 dauerhaft erforderlichen Haushaltsmittel i.H.v. 5.200 € im Rahmen der Nachtragshaushaltsplanung 2019 / Haushaltsplanung 2020 bei der Stadtkämmerei anzumelden. Das Produktkostenbudget der

Produkte 34511300, 34511500 und 34111740 erhöht sich zahlungswirksam entsprechend.

6. Diese Sitzungsvorlage unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.